



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 49. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.03.2009

öffentlich

**6.2 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet
"Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

Unter Verweis auf die Wichtigkeit des Projektes hofft RM Zimmermann auf einen einstimmigen Beschluss des Ausschusses. Zum Verfahren im Umgang mit dem Beschluss der Bezirksvertretung schlägt RM Zimmermann vor, dem Punkt 1 zuzustimmen und den Punkt 2 als Prüfauftrag zu betrachten – die dortigen Anregungen sollten von der Verwaltung im Laufe des Verfahrens aufgearbeitet werden.

RM Moritz begrüßt, dass die Projekte nunmehr ausgeschrieben werden sollen. Dass die Bezirksvertretung Mülheim über sie betreffende Dinge informiert werde, halte sie für selbstverständlich und müsse nach ihrer Auffassung nicht extra beschlossen werden. Die verkehrlichen Aspekte der Beschlüsse seien nicht nachvollziehbar. RM Moritz weist darauf hin, dass der Beschluss nach ihren Informationen nicht einstimmig erfolgt sei.

RM Detjen betont, dass sich die Fraktion Grüne/Linke in der Bezirksvertretung Mülheim für die ursprüngliche Vorlage der Verwaltung eingesetzt habe. Den gefassten Zusatzbeschlüssen, insbesondere unter Punkt 2, könne er nicht folgen. Insofern rate er, die Bedenken der Bezirksvertretung der Verwaltung zur Kenntnis zu geben. Eine Prüfung durch die Verwaltung halte er jedoch für unzweckmäßig.

RM Zimmermann empfiehlt, den ersten Punkt des Beschlusses der Bezirksvertretung, welcher eigentlich eine Selbstverständlichkeit darstelle, trotzdem zu beschließen, um damit bestehenden Irritationen in der Bezirksvertretung entgegen zu wirken. Der zweite Teil des Beschlusses sollte durch den Ausschuss nicht bestätigt werden, aber der Verwaltung – auch mit der Bitte um Stellungnahme - mitzugeben.

Die Beteiligung der Bezirksvertretung sei selbstverständlich, so Beigeordneter Streitberger. Irritiert habe ihn der verkehrslastige Teil in Punkt 2. In diesem Punkt sehe er das Erfordernis, Vermittlungs- und Überzeugungsarbeit zu leisten.

Vorsitzender Klipper lässt über die Vorlage in der Fassung von Punkt 1 des Beschlusses der Bezirksvertretung Mülheim abstimmen. Weiterhin regt der Vorsitzende an, Punkt 2 des Beschlusses der Bezirksvertretung Mülheim zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss gemäß Punkt 1 des Beschlusses der Bezirksvertretung Mülheim:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt das integrierte Handlungskonzept 2020 als zukünftiges Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länderprogramms Soziale Stadt. Er beauftragt die Verwaltung, mögliche Projekte des integrierten Handlungskonzepts Mülheim in jedem Einzelfall der Bezirksvertretung Mülheim zur Entscheidung vorzulegen und den zuständigen Ratsausschüssen vorzustellen, und die genehmigten Projekte in ein Gesamtvolumen in Höhe von rund 39,8 Millionen Euro nach gesicherter Finanzierung umzusetzen. Die Entscheidung der Bezirksvertretung bezieht sich dabei sowohl auf die Projektidee, die Auswahl der Projektträger und die Höhe der Gelder, mit denen Projekte unterstützt werden.

Die in 2009 zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung im Teilplan 0901 im Rahmen des Jahresabschluss 2008 zur Verfügung gestellt. Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2010 ff aufgenommen.

Den Punkt 2 des Beschlusses der Bezirksvertretung Mülheim nimmt der Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.